

<p><u>4. Januar 1927.</u></p> <p>Es wird verfügt:</p> <p>1. Herr Privatdozent Dr. Franz Heinemann wird auf sein Gesuch hin (Nr.14) aus Gesundheitsrücksichten für den Rest des laufenden Semesters beurlaubt.</p> <p>2. Mitteilung an den Gesuchsteller, das Rektorat (für sich und die Studierenden), den Vorstand der XII. Abteilung und die Kasse.</p> <p style="text-align: center;">-----</p> <p><u>5. Januar 1927.</u></p> <p>Nachdem das Budget für 1927 von den eidgenössischen Räten festgesetzt worden ist,</p> <p style="text-align: center;">wird verfügt:</p> <p>I. Für die verschiedenen Unterrichtsgebiete, die Sammlungen, Laboratorien und Institute der Eidgenössischen Technischen Hochschule werden für das Jahr 1927 folgende Kredite bewilligt:</p> <p style="text-align: center;">A. Aus Budgetposten 27.</p> <p style="text-align: center;">=====</p> <table style="width: 100%; border-collapse: collapse;"> <thead> <tr> <th style="width: 80%;"></th> <th style="text-align: right; width: 20%;">Fr.</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>Prof. Dr. <u>Zemp</u>, Vorstand der Abteilung für Architektur, für die Bibliothek und die Sammlungen der Abteilung und die sonstigen Bedürfnisse des Unterrichts im architektonischen Zeichnen, in Baukonstruktionslehre, Gebäudelehre und Kompositionsübungen</td> <td style="text-align: right; vertical-align: bottom;">1400</td> </tr> <tr> <td colspan="2"> (1100 Fr. für die Fachbibliothek, 200 Fr. für den Lehrstuhl für Baustatik, 100 Fr. für Allgemeines)</td> </tr> <tr> <td>Prof. Dr. <u>Gull</u>, für die bautechnische Sammlung</td> <td style="text-align: right; vertical-align: bottom;">500</td> </tr> <tr> <td>Prof. Dr. <u>Zemp</u>, für den Unterricht in Kunstgeschichte</td> <td style="text-align: right; vertical-align: bottom;">200</td> </tr> <tr> <td>Prof. Dr. <u>Gull</u>, für den Unterricht im Entwerfen</td> <td style="text-align: right; vertical-align: bottom;">300</td> </tr> <tr> <td>Prof. Dr. <u>Moser</u>, für den Unterricht im Entwerfen</td> <td style="text-align: right; vertical-align: bottom;">800</td> </tr> <tr> <td>Prof. <u>Meyer-Peter</u>, Vorstand der Abteilung für Bauingenieurwesen, für den Unterricht im Brücken-, Wasser-, Strassen- und Eisenbahnbau nebst Sammlungen (Vorlagen, Modelle etc.), inkl. 250 Fr. für die hydrometrischen Uebungen</td> <td style="text-align: right; vertical-align: bottom;">4000</td> </tr> <tr> <td>Zur Anschaffung von Diplomunterlagen</td> <td style="text-align: right; vertical-align: bottom;">1500</td> </tr> </tbody> </table>		Fr.	Prof. Dr. <u>Zemp</u> , Vorstand der Abteilung für Architektur, für die Bibliothek und die Sammlungen der Abteilung und die sonstigen Bedürfnisse des Unterrichts im architektonischen Zeichnen, in Baukonstruktionslehre, Gebäudelehre und Kompositionsübungen	1400	(1100 Fr. für die Fachbibliothek, 200 Fr. für den Lehrstuhl für Baustatik, 100 Fr. für Allgemeines)		Prof. Dr. <u>Gull</u> , für die bautechnische Sammlung	500	Prof. Dr. <u>Zemp</u> , für den Unterricht in Kunstgeschichte	200	Prof. Dr. <u>Gull</u> , für den Unterricht im Entwerfen	300	Prof. Dr. <u>Moser</u> , für den Unterricht im Entwerfen	800	Prof. <u>Meyer-Peter</u> , Vorstand der Abteilung für Bauingenieurwesen, für den Unterricht im Brücken-, Wasser-, Strassen- und Eisenbahnbau nebst Sammlungen (Vorlagen, Modelle etc.), inkl. 250 Fr. für die hydrometrischen Uebungen	4000	Zur Anschaffung von Diplomunterlagen	1500	<p>1. Privatdozent Heinemann, Urlaub.</p> <p>2. Kredite für 1927.</p>
	Fr.																		
Prof. Dr. <u>Zemp</u> , Vorstand der Abteilung für Architektur, für die Bibliothek und die Sammlungen der Abteilung und die sonstigen Bedürfnisse des Unterrichts im architektonischen Zeichnen, in Baukonstruktionslehre, Gebäudelehre und Kompositionsübungen	1400																		
(1100 Fr. für die Fachbibliothek, 200 Fr. für den Lehrstuhl für Baustatik, 100 Fr. für Allgemeines)																			
Prof. Dr. <u>Gull</u> , für die bautechnische Sammlung	500																		
Prof. Dr. <u>Zemp</u> , für den Unterricht in Kunstgeschichte	200																		
Prof. Dr. <u>Gull</u> , für den Unterricht im Entwerfen	300																		
Prof. Dr. <u>Moser</u> , für den Unterricht im Entwerfen	800																		
Prof. <u>Meyer-Peter</u> , Vorstand der Abteilung für Bauingenieurwesen, für den Unterricht im Brücken-, Wasser-, Strassen- und Eisenbahnbau nebst Sammlungen (Vorlagen, Modelle etc.), inkl. 250 Fr. für die hydrometrischen Uebungen	4000																		
Zur Anschaffung von Diplomunterlagen	1500																		

<u>5. Januar 1927.</u>	
Prof. <u>Baeschlin</u> ,	Fr.
a) für den Unterricht in Topographie & Geodäsie und für die Instrumentensammlung	6000
b) für die topographisch-geodätischen Übungen	5000
Prof. <u>Inhof</u> , für den Unterricht im Plan- und Kartenzeichnen nebst Sammlungen	500
Prof. <u>ten Bosch</u> , für den Unterricht im Maschinzeichnen und Maschinenbau	500
und ausserordentlicher Kredit zur Anschaffung von Modellen	2000
Prof. <u>Gugler</u> , für den Unterricht in mechanischer Technologie und für die mechanisch-technologische Sammlung	500
Prof. <u>Wiesinger</u> , für den Unterricht im Maschinenbau (speziell Flugtechnik und Automobilbau)	700
Prof. Dr. <u>Meissner</u> , für den Unterricht in technischer Mechanik	400
Prof. Dr. <u>Wiegner</u> , für den Unterricht für Lebensmittelchemiker (Chemie der Milch und Milchprodukte)	125
Prof. Dr. <u>Winterstein</u> , für den Unterricht für Lebensmittelchemiker (Physiologische Chemie)	125
Prof. <u>Zwicky</u> , für die kulturtechnische Sammlung und den Unterricht (inkl. Feldmessungen)	2500
Prof. <u>Diserens</u> , für den kulturtechnischen Unterricht	3000
Titularprofessor Dr. <u>Fehlmann</u> , für den Unterricht über Fischerei und Fischzucht nebst Sammlung	80
Prof. Dr. <u>Grossmann</u> , für den Unterricht in darstellender Geometrie	300
Prof. Dr. <u>Kollros</u> , für den Unterricht in darstellender Geometrie	100

<u>5. Januar 1927.</u>	
	Fr.
Prof. Dr. <u>Plancherel</u> , für die Bibliothek des mathematischen Seminars	1000
und ausserordentlicher Kredit	3000
Prof. Dr. <u>Machatschek</u> , für den geographischen Unterricht	600
Prof. Dr. <u>Rog</u> , für den Unterricht in Technologie der Baumaterialien nebst Praktikum	2200
Prof. Dr. <u>Niggli</u> , für den Betrieb der mineralogisch-petrographischen Laboratorien	600
Prof. Dr. <u>Kummer</u> , für den Unterricht in Maschinenlehre an den Abteilungen II und IV	250
Prof. Dr. <u>Laur</u> , für das landwirtschaftliche Seminar	500
Dozent Dr. <u>Heusser</u> , für den Unterricht über "Beurteilungslehre des Pferdes"	100
B. Aus Budgetposten 28 - 53. =====	
<u>28. Modellierwerkstätte, Figuren- und Landschaftszeichnungen und Aquarellieren, Vakant</u>	1200
<u>29. Werkstätte im Hauptgebäude (Abteilung III), Prof. ten Bosch</u>	700
<u>30. Analytisch-chemische Laboratorien, Prof. Dr. Kuhn und Prof. Dr. Treadwell: Für Unterricht und Sammlungen, wissenschaftliche Arbeiten, Vorlesungen und gasanalytische Uebungen, ohne Gas und Wasser</u>	15000
und ausserordentlicher Kredit zur Anschaffung wissenschaftlicher Apparate (elektrische und optische Präzisionsinstrumente, I. Rate des Gesamtkredits von 25000 Fr.)	10000
<u>31. Technisch-chemische Laboratorien, Prof. Dr. Bosshard und Prof. Dr. Fierz: Für Unterricht und Sammlungen, ohne Gas und Wasser</u>	18000
<u>32. Pharmazeutische Laboratorien, Prof. Dr. Eder: Für Unterricht und Sammlungen, inkl. techn. Botanik und Lebensmittelanalyse mit Uebungen, ohne Gas und Wasser</u>	3500

<u>5. Januar 1927.</u>		Fr.
<p><u>33. Physikalisch-chemisches & elektrochemisches Laboratorium</u>, Prof. Dr. Baur: Unterrichtsmittel, ohne Gas, Wasser & Elektrizität</p>	4500	
<p><u>34. Landwirtschaftlich-chemisches Laboratorium</u>, Prof. Dr. Wiegner: Für das Laboratorium und den Unterricht, ohne Gas & Wasser</p> <p>und Prof. Dr. Winterstein: Für das Laboratorium und den Unterricht, ohne Gas und Wasser</p>	6600	3600
<p><u>35. Landwirtschaftlich-bakteriologisches Laboratorium</u>, Prof. Dr. Düggele: Unterrichtsmittel, ohne Gas und Wasser . .</p>	2000	
<p><u>36. Hygienisch-bakteriologisches Laboratorium</u>, Prof. Dr. von Gonzenbach</p>	2500	
<p><u>37. Photographisches Laboratorium</u>, Vakant</p>	600	
<p><u>38. Physikalische Laboratorien</u>, Prof. Dr. Debye: Für die Laboratorien und den Unterricht, ohne Gas, Wasser und Elektrizität</p> <p>und ausserordentlicher Kredit zur Anschaffung von Maschinen (2. Hälfte des Gesamtkredits von 6000 Fr.)</p>	18000	3000
<p><u>39. Elektrotechnische Laboratorien</u>, Prof. Dr. Kuhlmann : Für die Laboratorien und den Unterricht, ohne Gas, Wasser und Elektrizität</p>	14000	
<p><u>40. Bibliothek des physikalischen Instituts</u>, Prof. Dr. Debye</p>	3200	
<p><u>41. Sternwarte</u>, Prof. Dr. Brunner: Für den Betrieb der Sternwarte und den Unterricht, den Unterhalt der Instrumente & der Einrichtung</p>	3000	
<p><u>42. Pflanzenphysiologisches Institut</u>, Prof. Dr. Jaccard : Für das Institut und den Unterricht</p>	1700	
<p><u>43. Botanische Sammlung</u>, Vakant: Für die Sammlung und den Unterricht in spezieller Botanik etc.</p>	2500	

<u>5. Januar 1927.</u>		Fr.
<u>44. Sammlung und Garten der Forstabteilung und Unterricht</u>		
Prof. Badoux (für die Bibliothek)		1200
Prof. Knuchel (für die Sammlung)		1800
<u>45. Untersuchungen auf dem Gebiete des Forstschutzes, der Verbauungsarbeiten etc., Prof. Badoux</u>		
		300
<u>46. Beitrag an das Laboratorium der Zentralanstalt für das forstliche Versuchswesen, Dir. Badoux</u>		
		600
<u>47. Landwirtschaftliche Sammlungen, landwirtschaftlich - zoologisches Laboratorium, Pflanzenbau und Pathologie:</u>		
<u>Landwirtschaftliche Sammlung und Unterricht, Prof. Dr. Moos</u>		900
<u>Alpwirtschaftliche Sammlung und Unterricht: Prof. Dr. Moos</u>		100
<u>Zoologische Sammlung und Unterricht, inkl. Laboratorium,</u>		
Prof. Dr. Keller		1500
<u>Pflanzenbau und Pathologie, Prof. Dr. Volkart (2500 + 400 Fr.)</u>		2900
<u>48. Landwirtschaftliche Versuchsfelder für Ackerbau, Wein- und Obstbau, Dr. Wuilloud und Schellenberg</u>		
		500
und ausserordentlicher Kredit für dringende Reparaturen an Bretterwänden, Spaliergerüsten u.s.w. und zur Anschaffung von landwirtschaftlichen Geräten		1200
<u>49. Mineralogisch-petrographische Sammlungen nebst Unterricht, Prof. Dr. Niggli</u>		
		5600
<u>50. Geologische Sammlungen nebst Unterricht, Prof. Dr. Schardt</u>		
		3000
<u>51. Entomologische Sammlung, Konservator Prof. Dr. Schneider</u>		
		1800
<u>52. Bibliothek</u>		
		37000
<u>53. Kupferstich- & Handzeichnungssammlung, Prof. Dr. Zemp</u>		
		5000
<u>54. Maschinenlaboratorium.</u>		
Prof. Dr. Stodola, für den Unterricht im Maschinenbau		1000
Prof. Dubs, für den Unterricht im Maschinenbau		700
Prof. Dr. Wyssling, für den Unterricht in elektrischen Anlagen		500
Prof. Dünner, für den Unterricht im Maschinenbau		400
Prof. Dr. Stodola, Vorsitzender der Laboratoriumskonferenz, für Unterhalt der Maschinen, Apparate etc.		12400

5. Januar 1927.

II. Die Herren Professoren werden angewiesen:

- a) die eingehenden Rechnungen unverzüglich an die Kassaverwaltung abzuliefern und die Rechnungsführung den Bestimmungen des Regulativs betr. das Kassa- und Rechnungswesen etc. (vom 8. Dezember 1892) anzupassen;
- b) die Ausgaben streng im Rahmen der bewilligten Kredite zu halten;
- c) für Anschaffungen und neue Einrichtungen, die grössere Summen beanspruchen (s. Verfügungen vom 16. Januar 1900 und vom 16. Januar 1908), vorerst die Zustimmung des Schulrates einzuholen;
- d) die Anschaffungen für die Handbibliotheken auf das Notwendigste zu beschränken (Organisationsstatut für die Bibliothek vom 31. Juli 1920, III);
- e) zur Verhütung unnützer Mehrausgaben den Gas-, Wasser- und Elektrizitätsverbrauch zu überwachen.

III. Kreditüberschreitungen sind unzulässig.

IV. Die Uebertragung von Ausgaben eines Jahres auf Rechnung des folgenden ist unstatthaft.

V. Mitteilung an die betr. Dozenten und die Kasse.

3.
Professur f. spezielle Botanik,
besondere Kredite.

Auf den Antrag des Herrn Prof. Dr. Rikli (Schreiben vom 30. Dezember 1926, Nr. 2028)

wird verfügt:

1. Der Professur für spezielle Botanik werden für das Jahr 1927 zugewiesen:
 - a) aus dem Huber-Fonds 1400 Fr., und zwar 750 Fr. zur Unterstützung von Studierenden auf botanischen Exkursionen und 650 Fr. für die übrigen Zwecke der Botanik;
 - b) aus dem Stocker-Heer-Fonds des Botanischen Museums die Zinsen im Betrage von etwa 400 Fr.
2. Mitteilung an den Gesuchsteller und die Kasse.
